

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da drei Fachbereiche zu Beginn der Sitzung ruhen (Mathematik, Pharmazie, Skandinavistik).
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 14.01.2025.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht (*Befassungszeit: 15 Minuten*)

TOP 2 Bewerbung

- 1) Mandatierte Delegation für die LAK: Außenreferat (Jerome T.)

TOP 3 Finanzanträge

- 1) **Bau eines Volleyballfelds an der Technischen Fakultät**

Beantragt sind 2.600,00€ aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch 12.168,60€ von 12.168,60€ für dieses **Quartal (4. Quartal 24/25)**.

TOP 4 Sonstige Anträge

- 2) Genehmigung Wirtschaftsplan (2. Lesung) (Vorstand) (*Befassungszeit: 15 Minuten*)
- 3) Solidarisierung (Vorstand) (*Befassungszeit: 15 Minuten*)
- 4) Antrag auf Entziehung der ideellen Unterstützung des Studierendenkollektivs (AStA)

Content Note: sexuelle Belästigung, Vergewaltigungen, Täterschutz, patriarchale und strukturelle Gewalt

Anm. des Präsidiums: Die Beschlusslage muss erst geöffnet werden, um darüber abzustimmen

TOP 5 Recap, Termine und Sonstiges

- 1) **Ämter in der VS und der Universität**

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter

<https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an

bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-

Website unter https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

Wir suchen baldmöglichst zwei Mitglieder für den Vorstand, sodass dieser weiterhin gut arbeitsfähig ist. Der jetzige ist mit zwei Mitgliedern nur zur Hälfte besetzt, also bewirbt euch gerne oder spricht

Benny und Chris bei Interesse an oder schreibt ihnen an vorstand@stura.org. Dasselbe gilt für das Präsidium, da auch eine Stelle frei ist. Bitte bewerbt euch auch hier oder schreibt uns bei Interesse an (praesidium@stura.org).

Wenn ihr Fragen habt oder euch unsicher seid, ob der Job etwas für euch ist, sprecht uns gerne jederzeit einfach an! Wenn wir die obigen Positionen nicht besetzen können, wird die Arbeit in der VS sehr schwierig oder es kommt zu großen Einschränkungen, was gerade im Hinblick auf unseren Einsatz für und die Durchsetzung von studentischen Interessen äußerst problematisch ist.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache	
Bau eines Volleyballfelds an der Technischen Fakultät	
Antragsteller*innen	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	Februar 2025
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. Wir möchten gerne ein Volleyballfeld an der Technischen Fakultät bauen. Wir haben bereits das Baufeld von der Stadt und der Verwaltung der Technischen Fakultät bereitgestellt bekommen. Es fehlen nur noch die finanziellen Mittel: Die Volleyballanlage bestehend aus zwei einbetonierbaren Pfosten und einem Netz, sowie die Kosten der Einbetonierung. Das Feld selbst ist auf dem Gelände der Technischen Fakultät, in direkter Nähe zum Campus-Wohnheim des SWFR. Da die Technische Fakultät an Sportmöglichkeiten nicht mehr als einen alleinstehenden Basketballkorb auf Asphalt, eine gemähte Fußballplatzwiese und zwei fraglich gebaute Tischtennisplatten bietet, möchten wir das Angebot für die vielen Studierenden in der Umgebung erweitern. An der Technischen Fakultät studieren über 2600 Studierende, im Campuswohnheim leben 550. Durch die einmalige Investition erhoffen wir uns, die Lebensqualität aller Studierenden anzuheben.	
Finanzplan	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben	Einnahmen
-	Keine.
Ausgaben Rest	
Alle restlichen Ausgaben 600€ für das Set (Zwei Pfosten und ein Netz) 2000€ Einbetonierung	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben	
2600€	



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Antragssteller*in:

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Begründung:

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

Content Note: sexuelle Belästigung, Vergewaltigungen, Täterschutz, patriarchale und strukturelle Gewalt,

Lieber StuRa,

Wir, der AStA, würden gerne eine Stellungnahme zum Antrag auf Entziehung der ideellen Unterstützung verlesen.

Am 29.10.2024 genehmigte der StuRa die ideelle Unterstützung für das Studierendenkollektiv, welches, neben Berlin und Leipzig, ebenfalls eine Ortsgruppe in Freiburg hat. Das Studierendenkollektiv ist ein Teil der FKO (Föderation Klassenkämpferischer Organisationen). Am 5. Dezember 2024 wurden auf der Instagram-Seite @stoppt_taeter In Form von zwei sehr langen Posts die Vorwürfe erhoben, dass in den Strukturen (zum Teil minderjährige) Menschen immer wieder sexuell belästigt wurden. Statt den Vorwürfen nachzugehen und Konsequenzen zu ziehen, wurden Täter strukturell geschützt, indem man betroffene Personen nicht ernst genommen, sondern sie ausgegrenzt und allein gelassen hat. Den Betroffenen wurde kein safe space ermöglicht. Stattdessen mussten sie sich den Raum immer wieder mit dem Täter teilen, da die FKO laut ihren eigenen Aussagen keine "Betroffenpolitik" machen würde.

Auch berichten Betroffene von patriarchaler und psychischer Gewalt, welcher sie ausgesetzt waren und welche bewusst normalisiert wurde.

In darauffolgenden Posts meldeten sich weitere Menschen, die von ihren Erfahrungen berichteten. Dazu zählten Belästigungen, Missbrauch und Vergewaltigungen. Sie wurden mit ihren Erfahrungen und Erlebnissen von der FKO alleine gelassen. Zudem verbot man Betroffenen, darüber zu sprechen, sei es in Therapien, in der Notaufnahme oder in den Familien. Vergewaltigungen durften nicht gemeldet werden, da dies als "Arbeit mit dem Klassenfeind" galt. Das Studierendenkollektiv ist nicht "nur" Teil des Kollektivs, sondern hat selbst Fälle von sexualisierter Gewalt gehabt und hat aktiv in dem strukturellen Täter*innen-schutz mitgemacht.

Die Strukturen des KAs, FKO, und aller dazugehörigen Gruppen (Frauenkollektiv, Solidaritätsnetzwerk, Studierendenkollektiv, Internationale Jugend, Klassen Bildung, Perspektive online, und weitere) sind deutschlandweit und gruppenübergreifend sehr vernetzt und die Strukturen mit systematischem Täterschutz und struktureller Gewalt existieren in Freiburg genauso wie in vielen anderen Städten.

Wir, der AStA der Universität Freiburg, sind erschüttert von diesen Instagram Posts und stellen uns gegen patriarchale, psychische und sexualisierte Gewalt und gegen Täterschutz!

Aus diesem Grund wollen wir euch bitten, dieser Gruppe die ideelle Unterstützung zu entziehen.